

LEBENS LAUF

Bettina Hennig, Rechtsanwältin



BERUF SERFAHRUNG, PROMOTION UND PRAKTIKA

- seit 02/2014 Tätigkeit für von Bredow Valentin Herz Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB (vBVH), Berlin (Kooperationspartner der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik), zunächst als Wissenschaftliche Mitarbeiterin, seit 07/2015 als zugelassene Rechtsanwältin
- seit 07/2007 Mitglied der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik; in diesem Rahmen Mitarbeit an zahlreichen Forschungs-, Politikberatungs- und Publikationsprojekten sowie regelmäßige Vortragstätigkeit
- Promotion zum Thema „Die rechtliche Steuerung der Ambivalenzen der Bioenergie – Schwerpunkt Landnutzung“, gefördert durch ein Promotionsstipendium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)*
- 10/2012 – 03/2015 Rechtsreferendariat am Hanseatischen Oberlandesgericht Bremen in Bremen, Berlin und Leipzig; Stationen am Amtsgericht Bremen (Zivilgericht und Jugendgericht), am Verwaltungsgericht Bremen, bei vBVH und der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik; Abschluss Ass. Jur. mit dem zweiten juristischen Staatsexamen in Hamburg im März 2015 mit der Note 10,48 („vollbefriedigend“)
- 01/2009 – 02/2009 Praktikum im Bundesumweltministerium (Referat KI III 4 – Rechtsfragen Erneuerbarer Energien) in Berlin
- 07/2007 – 12/2008 Forschungsstipendium der Universität Bremen
- Projekt: „Ausgewählte Rechtsfragen der energetischen Biomassenutzung“*
- 2000 – 2007 verschiedene Nebentätigkeiten (u.a. als langjährige studentische Hilfskraft für das Zentrum Europäische Rechtspolitik und im Rahmen des Sonderforschungsbereichs „Staatlichkeit im Wandel“ an der Universität Bremen sowie bei der Vorbereitung eines umweltverwaltungsrechtlichen Großverfahrens in Bremen; studentische Mitarbeiterin in einer Bremer Kanzlei; in kleinerem Umfang verschiedene nicht fachbezogene Nebentätigkeiten)

LEBENS LAUF

STUDIUM

10/2000 – 07/2007 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bremen;
Abschluss Ref. Jur./ Dipl. Jur. mit dem ersten juristischen
Staatsexamen mit der Note 9,23 („vollbefriedigend“)

Studienschwerpunkte: Umwelt- und
Wirtschaftsverwaltungsrecht;
Seminare zu Rechtssoziologie, Rechtsgeschichte und
Rechtsphilosophie;
Examensarbeit zum Verhältnis von Verfahrensrecht und
Grundrechtsschutz im Umweltrecht

EHRENAMT UND FORTBILDUNGEN

seit 2009 Stellvertretende Sprecherin des AK Umweltethik und Mitglied
des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesvorstandes des
BUND e.V.

2013 – 2015 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Jahrbuchs
Nachhaltige Ökonomie

1996 – 2000 Politisches Engagement bei der Grünen Jugend Niedersachsen
(Mitglied des Landesvorstandes) sowie ehrenamtliches soziales
Engagement bei der Kinder- und Jugendorganisation „Die
Falken“

PUBLIKATIONEN

1. Kommentierung der §§ 4, 5, 16-35, 44-47, 52-54, 89, 90, 101, in: Frenz, Walter/
Müggenborg, Hans-Jürgen/ Cosack, Tilman/ Ekardt, Felix (Hg.), EEG Kommentar, 4.
Aufl., Erich Schmidt Verlag, Berlin 2015, i.E. (teilweise zusammen mit Felix Ekardt,
Hartwig von Bredow, Florian Valentin)
2. Transnational wirkende Nachhaltigkeitskriterien – Wirksamkeit und
welthandelsrechtliche Zulässigkeit, in: Ekardt, Felix/ Unnerstall, Herwig/ Garske,
Beatrice (Hg.), Globalisierung, Welthandel und Umweltschutz in Zeiten von TTIP –
Ökonomische, rechtliche und politische Perspektiven, Metropolis Verlag, Marburg
2015, i.E.
3. Kommentierung der BiomasseV, der BioSt-NachV, sowie der Anlage 3 zum EEG 2014,
in: Frenz, Walter (Hg.), EEG II – Anlagen und Verordnungen, Kommentar, Erich
Schmidt Verlag, Berlin 2015, i.E.
4. Ökonomische Instrumente und Bewertungen der Biodiversität – Lehren für den
Naturschutz aus dem Klimaschutz?, Metropolis Verlag, Marburg 2015 (zusammen mit
Felix Ekardt)
5. Biokraftstoffregulierung in der EU und in Deutschland, in: Böttcher, Jörg/ Hampl,
Nina/ Kügemann, Martin/ Lüdeke-Freund, Florian (Hg.): Biokraftstoffe und
Biokraftstoffprojekte – Rechtliche, technische und wirtschaftliche Aspekte, Springer
Gabler, Berlin/Heidelberg 2014, S. 3-35 (zusammen mit Felix Ekardt)

6. Chancen und Grenzen kommunaler Klimaschutzkonzepte, Metropolis Verlag, Marburg 2014 (zusammen mit Felix Ekardt)
7. Chancen und Grenzen von naturschutzrechtlichen Eingriffsregelungen und Kompensationen, NuR 2013, S. 694-703 (zusammen mit Felix Ekardt)
8. Ambivalenzen der Bioenergie und Grenzen des Ordnungs- und Förderrechts, in: Austel, Nadine/ Ekardt, Felix/ Hustavova, Maria/ Philipps, Simon (Hg.): Neue technische Perspektiven erneuerbarer Energien und ihre politisch-rechtliche Verarbeitung, Metropolis Verlag, Marburg 2013 (zusammen mit Felix Ekardt)
9. Die deutsche „Energiewende“ nach Fukushima. Der wissenschaftliche Diskurs zwischen Atomausstieg und Wachstumsdebatte, Metropolis Verlag, Marburg 2013 (Hg., zusammen mit Jörg Radtke),

darin:

Die „Energiewende“ in Deutschland als Gegenstand interdisziplinärer Forschung (S. 13-19, zusammen mit Jörg Radtke)

10. Kommentierung der §§ 2, 3, 13-22, 27-27c, §§ 33a-i, 64a, 64b EEG 2012, in: Frenz, Walter/ Müggenborg, Hans-Jürgen (Hg.), EEG Kommentar, 3. Aufl., Erich Schmidt Verlag, Berlin 2013 (zusammen mit Felix Ekardt)
11. Erneuerbare Energien: Ambivalenzen, Governance, Rechtsfragen, Metropolis Verlag, Marburg 2012 (Hg., zusammen mit Felix Ekardt und Herwig Unnerstall),

darin:

Naturwissenschaftliche Klimadaten und die „Energiewende 2011“ (S. 9-16, zusammen mit Felix Ekardt);

Energieeffizienz und erneuerbare Energien – Anmerkungen zu einem komplexen Verhältnis (S. 139-154);

Ambivalenzen der Bioenergie und Grenzen des Ordnungs- und Förderrechts (S. 173-200, zusammen mit Felix Ekardt)

12. Die Frage nach dem Nutzen – Bürgerbeteiligung und Nachhaltigkeit, Politische Ökologie 12/2011, S. 95-100
13. CCS als Governance- und Rechtsproblem, ZfU 2011, S. 409-436 (zusammen mit Felix Ekardt und Hilke van Riesten)
14. Möglichkeiten und Grenzen der Mengensteuerung in der Landnutzung – Landnutzung, Klimawandel und Emissionshandel“, in: Czybulka, Detlef (Hg.): Das neue Naturschutzrecht des Bundes, Nomos, Baden-Baden 2011, S. 171-201 (zusammen mit Felix Ekardt)
15. Land use, climate change and emissions trading – European and international legal aspects of the post-Kyoto process, CCLR 2011, S. 371-383 (zusammen mit Felix Ekardt und Hartwig von Bredow) = zugleich in: Verschuuren, Jonathan (Hg.), Environmental Law and Climate Change, Edward Elgar Publishing, Cheltenham 2015, i.E.
16. Gentechnikrecht und Artenschutz – Probleme von effektivem Umweltschutz und Demokratie bei der grünen Gentechnik, LIT Verlag, Berlin 2011 (Hg., zusammen mit Felix Ekardt und Steffi Ober)

17. Artenschutz im Gentechnikrecht – Zugleich zu Problemen von Effektivität, Demokratie und Abwägung im Gentechnikrecht, NuR 2011, S. 176-183 (zusammen mit Felix Ekardt)
18. Gentechnisch veränderte Organismen im Artenschutzrecht, NuR 2011, S. 95-103 (zusammen mit Felix Ekardt)
19. Landesbehördliche Befugnisse im Spannungsfeld von Naturschutz- und Gentechnikrecht, UPR 2010, S. 419-429 (zusammen mit Felix Ekardt)
20. Landnutzung, Klimawandel und Emissionshandel – Nationale, europarechtliche und völkerrechtliche Aspekte im Post-Kyoto-Prozess, ZNER 2010, S. 441-451 (zusammen mit Felix Ekardt)
21. Klimawandel, Emissionshandel und Bioenergie – Studien zu Governance- und Menschenrechtsproblemen der völker- und europarechtlichen Klimapolitik im Post-Kyoto-Prozess, LIT Verlag, Berlin 2010 (zusammen mit Felix Ekardt und Anna Hyla)
22. Nachhaltigkeitskriterien für Bioenergie und das WTO-Recht – Am Beispiel der BioSt-NachV, JbUTR 2010, S. 151-185 (zusammen mit Felix Ekardt und Larissa Steffenhagen)
23. Gentechnikrecht und Artenschutz – Welche Rechte hat der Natur- und Artenschutz beim Anbau gentechnisch veränderter Nutzpflanzen?, NABU, Berlin 2010 (zusammen mit Felix Ekardt)
24. Soziale Gerechtigkeit in der Klimapolitik – Ansätze und Optionen in nationaler und globaler sowie kurzfristiger und langfristiger Perspektive, Studie im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung, veröffentlicht als: Staat und Zivilgesellschaft, Bd. 249, edition der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf 2010 (zusammen mit Felix Ekardt und Christian Heitmann)
25. Die Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung: Chancen und Grenzen von Nachhaltigkeits-Kriterienkatalogen, ZUR 2009, S. 543-551 (zusammen mit Felix Ekardt)
26. Gentechnik und Naturschutz: Beteiligungs- und Klagerechte der Umweltverbände, JbUTR 2009, S. 157-205 (zusammen mit Felix Ekardt und Martin Wilke)
27. Gentechnikrecht und Naturschutz – Eine Darstellung und Analyse für die Praxis, NABU, Berlin 2008 (zusammen mit Martin Wilke)
28. „Mit Aarhus gegen Willkür“ – Interview zu Fragen des Gentechnikrechtes und der Prozeduralisierung, in: GID (Gen-ethischer Informationsdienst), Nr. 191, 2008, S. 35-39

VORTRÄGE

1. Corporate Social Responsibility – reine PR oder wirksames Nachhaltigkeitsinstrument? (Workshop der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik und des Forschungsinstituts für Philosophie in Hannover, Juli 2014)
2. Fluglärmschutzgesetz – Die rechtliche Stellung der Betroffenen (Flughafenkonferenz der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Brandenburger Landtag in Wildau bei Berlin, Juni 2014)

3. Der Begriff der Nachhaltigkeit: klares Konzept, theory about everything oder politische Rhetorik? (Input und Mitglied des Podiums bei der Sommerschule des teamGLOABL der Bundeszentrale für politische Bildung auf der Insel Vilm, Juni 2014)
4. Kommunale Klimaschutzprogramme – Grenzen und Potenziale am Beispiel Sachsen (Tagung der Evangelischen Kirche und der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik in Hofgeismar, April 2014)
5. Ökonomische Instrumente in der Umweltpolitik – Chancen und Grenzen (Workshop der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik und des Forschungsinstituts für Philosophie in Hannover, Januar 2014)
6. Nachhaltigkeit individuell oder durch politisch-rechtliche Instrumente: Ist nachhaltiger Konsum möglich? (Tagung der Evangelischen Kirche und der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik in Hofgeismar, März 2013)
7. Klima- und Ressourcenschutz in Zeiten der Nachhaltigkeitsrhetorik: Wie gelingt die große Umkehr? (Input und Mitglied des Podiums beim Campus 2012 der Heinrich-Böll-Stiftung in Bad Bevensen, August 2012)
8. Grenzen und Friktionen von Bottom-Up-Prozessen im Nachhaltigkeitsdiskurs (Tagung der Evangelischen Kirche und der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik in Hofgeismar, Juni 2012)
9. Klima- und Ressourcenpolitik in Zeiten der Nachhaltigkeitsrhetorik: Wo stehen wir wirklich? (Vortrag auf der Nachhaltigkeitswoche der Universität Rostock, Juni 2012)
10. Ökobonus und soziale Gerechtigkeit im Umweltschutz (Tagung des Instituts solidarische Moderne in Kassel, September 2011)
11. Bottom-Up- und Top-Down-Konzepte im Nachhaltigkeitsdiskurs (Workshop der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik in Bremen, September 2011)
12. Vortrag sowie Mitglied des Podiums bei der Veranstaltung „Dürre, Stürme, Hochwasser – wo bleibt die Umkehr?“ (Kirchentag in Dresden, Juni 2011)
13. Ambivalenzen der Bioenergie und Grenzen des Ordnungs- und Förderrechts (zusammen mit Felix Ekardt) (Tagung der Evangelischen Kirche und der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik in Hofgeismar, April 2011)
14. Nachhaltigkeit bei schwindenden Ressourcen (Vortrag im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche der Universität Rostock, Januar 2011)
15. Gentechnikrecht und Artenschutzrecht (zusammen mit Felix Ekardt) (Tagung des Naturschutzbund e.V. mit Unterstützung des Bundesamts für Naturschutz in Berlin, November 2010)
16. Anhörung (im BMELV als Expertin für Rechtsfragen im Bereich der künftigen Koexistenzpolitik der Bundesregierung in Berlin, Januar 2009)
17. Gentechnik- und Naturschutzrecht: Behördenbefugnisse und Rechtsschutz (Vortrag auf dem Fachkolloquium Agrogentechnik und Naturschutz im Land Brandenburg im Landesumweltamt Brandenburg in Potsdam, Dezember 2008)
18. Gentechnikrecht und Naturschutz (zusammen mit Felix Ekardt und Martin Wilke) (Tagung des Naturschutzbund e.V. mit Unterstützung des Bundesamts für Naturschutz zu Gentechnik und Naturschutz, November 2008)

19. Der Klimawandel und wir: Neue Erkenntnisse der Klimaforschung und warum wir so wenig gegen den fortschreitenden Klimawandel tun (Vortrag auf dem ökumenischen Deichtag in Mühlberg/Elbe, August 2008)
20. Ordnungsrecht, ökonomische Anreizsetzung, Prozeduralisierung vs. Selbstregulierung: Eine kritische Betrachtung am Beispiel der energetischen Biomassenutzung (Vortrag auf der CSR-Tagung der Evangelischen Akademie Bad Boll und des BUND e.V. in Bad Boll, Dezember 2007)
21. Grundprobleme energetischer Biomassenutzung (Vortrag auf dem Workshop „Klimaschutzrecht“ der FEU und des BUND e.V./Bundesarbeitskreis Ethik in Bremen, November 2007)